

# Abschlussbericht ERASMUS – Praktikum / Deckblatt

<b>Name, Vorname:</b>	Kießling, Mara Luisa
<b>E-Mail-Adresse:</b>	mara.kiessling@stud.uni-regensburg.de
<b>Studienfach und Abschlussart:</b>	Molekulare Medizin, MSc
<b>Berufsfeld des Praktikums:</b>	Medizinische Forschung
<b>Land / Ort des Praktikums:</b>	Graz, Österreich
<b>Name der Gasteinrichtung:</b>	Medizinische Universität Graz
<b>Dauer des Praktikumaufenthalts:</b>	1 Jahr
Von 07/06/2021	Bis 06/06/2022

## Gliederung des Abschlussberichts

Um anderen Praktikant\*innen, die ihren Auslandsaufenthalt noch vor sich haben, Hilfestellung zu leisten, bitten wir Sie, Ihre Erfahrungen und Tipps unter den unten aufgelisteten Punkten aufzuschreiben. Hierbei sind besonders Kontaktadressen (z.B. Internetadressen) und Ansprechpartner\*innen von Bedeutung.

**1) Verlauf des Praktikums** (= Schwerpunkt des Berichts: Bitte machen Sie Angaben z.B. zum Unternehmen, Ihren Aufgaben, Umfang der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen und Integration ins Unternehmen)

Mein Aufenthalt an der Medizinischen Universität Graz diente zur Durchführung meiner Masterarbeit im Studienfach Molekulare Medizin. Ich habe mich in meiner Arbeitsgruppe in der Kardiologie sehr wohlgefühlt, wurde sehr nett aufgenommen und direkt in das Team integriert. Neben den Arbeiten für mein eigenes Projekt, habe ich auch stets an anderen Projekten der Arbeitsgruppe mitgearbeitet und so vieles Verschiedenes gesehen und lernen können. Der Verlauf des Praktikums war durch die Struktur der Masterarbeit recht natürlich vorgegeben, in Zeiten in denen weniger Experimentelles zu tun war, habe ich Literaturrecherche gemacht oder Daten ausgewertet. Wenn man etwas Eigeninitiative mitbringt, war auch jederzeit Raum für eigene Ideen und deren Umsetzung. In regelmäßigen Teambesprechungen wurden aktuelle Anliegen besprochen und im wöchentlichen Journal Club Paper präsentiert und diskutiert. Generell würde ich jedem einen Auslandsaufenthalt für die Bachelor- oder Masterarbeit empfehlen!

### 2) Vorbereitung

- Praktikumssuche (Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen)
- Wohnungssuche
- Sonstiges (bitte präzisieren)

Meine Praktikumssuche gestaltete sich eher einfach, da über eine Betreuerin eines Mastermoduls der Kontakt hergestellt wurde. Nach einigen Zoom-Meetings und Besprechungen über das Projekt und meine Vorstellungen, hatte ich mich dann für die Stelle entschieden und mich auf Erasmus+ Förderung beworben. Die Wohnungssuche verlief ähnlich wie in Deutschland über wg-gesucht.de und Facebook. Anscheinend hatte ich einen ganz guten Zeitpunkt erwischt, da viele WGs eine neue Mitbewohnerin suchten, oft auch sehr

kurzfristig. Die Mietpreise sind ebenfalls ähnlich wie in Deutschland, vielleicht sogar etwas günstiger.

### 3) Formalitäten vor Ort

- Telefon-/ Internetanschluss
- Bank / Kontoeröffnung
- Sonstiges (bitte präzisieren)

Um einen Internetanschluss musste ich mich nicht kümmern und habe auch meine deutsche SIM-Karte behalten. Nun da ich mich entschieden habe, hier eine weitere Stelle anzunehmen, werde ich aber auf eine österreichische SIM-Karte umsteigen, da die Verträge deutlich günstiger sind. Durch das kostenlose Roaming hatte ich aber auch nie Probleme mit meinem deutschen Vertrag. Auch mein Bankkonto ist noch in Deutschland, allerdings gibt es einige Banken, die kostenlose Konten anbieten und damit auch das Geld abheben bei ihnen kostenlos ist. Ich habe oft beim Einkaufen auch gleich Geld abgehoben und sonst alles direkt mit Karte bezahlt.

### 4) Alltag im Gastland

Mein Alltag war sehr ähnlich zu meinem Alltag davor in Regensburg. Meine Arbeitszeiten beliefen sich meistens auch etwa 40h/Woche, standardmäßig von 8-16 bzw. 9-17 Uhr. Natürlich war das auch abhängig von den aktuellen Experimenten/Aufgaben, die zu erledigen waren. In Graz ist generell alles sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar und so hat man nachmittags/abends die Gelegenheit noch Freunde in einem der städtischen Parks zu treffen, Sport zu machen, etc. Kulturell ist auch einiges geboten und an den Wochenenden bieten sich einige „Ausflugsziele“ in der Umgebung an.

### 5) Tipps für Praktikant\*innen / Sonstiges

Meldet euch gerne bei mir bei spezifischen Fragen! ☺

### 6) Zusatzqualifikation UR Lehramt International\*

(\*Auf diesen Punkt gehen Sie bitte nur ein, wenn Sie Lehramt studieren, für die Zusatzqualifikation angemeldet sind und das interkulturelle Vorbereitungsseminar bereits absolviert haben.)

### 7) Fazit

Ich würde jederzeit wieder mit Erasmus+ in Ausland gehen und dort ein Praktikum machen bzw. die Zeit für die Anfertigung einer Abschlussarbeit nutzen. Ich habe viel für mich persönlich aber auch für meine zukünftige professionelle Laufbahn mitnehmen können und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

**Ich bin mit der Veröffentlichung meines Abschlussberichts und meiner E-Mail-Adresse in der Infothek des International Office der Universität Regensburg und in GRIPS einverstanden.**

*Mara Luisa Kießling 09-06-2022*